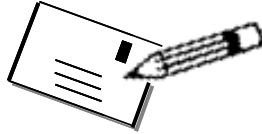


An den
Deutschen Bundestag
Petitionsausschuss
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Datum:



Petition an den Deutschen Bundestag

Persönliche Daten

*Die mit * gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden, da ohne sie eine Petitionsbearbeitung nicht möglich ist.*

*Anrede **Herr** **Frau**

*Name

*Vorname

Titel

Anschrift:

*Ort

*PLZ

*Straße

Land/Bundesland

Telefon

Fax

E-Mail

Nur wenn Sie als Vertreter einer anderen Person eine Petition einreichen, geben Sie bitte nachfolgend auch deren persönliche Daten an. Bitte füllen Sie dann mindestens die mit einem * gekennzeichneten Felder aus.

Ich gebe diese Petition als Vertreter für folgende Person ab:

*Anrede	Herr	<input type="checkbox"/>	Frau	<input type="checkbox"/>
*Name	<input type="text"/>			
*Vorname	<input type="text"/>			
Titel	<input type="text"/>			
Anschrift:				
*Ort	<input type="text"/>			
*PLZ	<input type="text"/>			
*Straße	<input type="text"/>			
Land/Bundesland	<input type="text"/>			
Telefon	<input type="text"/>		Fax	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>			

Über welche Entscheidung/welche Maßnahme/welchen Sachverhalt wollen Sie sich beschweren? (Kurze Umschreibung des Gegenstands Ihrer Petition)

Die Petition richtet sich gegen die Ankündigung des Gemeinsamen Bundesausschusses, die Richtlinie über die Verordnung von Arzneimitteln in der vertragsärztlichen Versorgung (Arzneimittel-Richtlinie) dahingehend zu ändern, dass kurzwirksame Insulinanaloge zur Behandlung des Diabetes mellitus Typ 1 von Kindern und Jugendlichen und insbesondere Insulinpumpenträgern nicht mehr verordnungsfähig sind.

Was möchten Sie mit Ihrer Bitte/Beschwerde erreichen?

Es ist vorgesehen, dass dies nicht für Patienten gilt

- mit Allergie gegen den Wirkstoff Humaninsulin
- bei denen trotz Intensivierung der Therapie eine stabile adäquate Stoffwechsellage mit Humaninsulin nicht erreichbar ist, dies aber mit kurzwirksamen Insulinanaloga nachweislich gelingt.

In diesen Ausnahmen sind Kinder und Jugendliche mit Typ 1 Diabetes und Insulinpumpenträger mit aufzunehmen.

Gegen wen, insbesondere welche Behörde/Institution richtet sich Ihre Beschwerde?

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG), den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA)

Muss nach Ihrer Vorstellung ein Gesetz/eine Vorschrift geändert/ergänzt werden? Wenn ja, welche(s)?

Die angekündigte Änderung der Richtlinie über die Verordnung von Arzneimitteln in der vertragsärztlichen Versorgung (Arzneimittel-Richtlinie) in der Fassung vom 31. August 1993 (BAnz. S. 11 155), zuletzt geändert am [] (BAnz. [] []) die Anlage 10 welche um die folgende Ziffer 3 ergänzt werden soll:

„3. Kurzwirksame Insulinanaloge zur Behandlung des Diabetes mellitus Typ 1.

Bitte geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Bitte/Beschwerde:

Der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages hat bereits zahlreiche Petitionen zu diesem Anliegen erhalten und hatte am 12.2.2007 (BT-Drucksache 16/4173) festgestellt, dass eine Veränderung der Verordnungsfähigkeit von Analog-Insulinen für Typ 1 Diabetiker nicht beabsichtigt ist. Es stellt sich die Frage nach der Verlässlichkeit der Politik, wenn diese Aussage bereits ein Jahr nach dem Abschluss des Petitionsverfahrens falsch wäre.

Zu dem dieser Entscheidung zugrundeliegenden Bericht des IQWiG hatten über 300 Patienten, Familien und wissenschaftliche Fachgesellschaften Stellungnahmen abgegeben, die darauf hinwiesen, dass diese Insulinanaloga für sie einen unverzichtbaren Bestandteil der Behandlung des Diabetes darstellen.

Der Bericht des IQWiG steht im Widerspruch mit anderen internationalen Arzneimittelbewertungen, die insbesondere für Kinder und Jugendliche und Insulinpumpenträger einen Zusatznutzen gegenüber Humaninsulin nachgewiesen haben. Die Veränderung der Verordnungsfähigkeit von Analoginsulinen in Deutschland wäre daher international beispiellos.

Bei der Anhörung im Gemeinsamen Bundesausschuß am 13.9.2007 wurden diese Bedenken unter anderem vom Sprecher der deutschen Kinderdiabetologen nochmals vorgetragen. Wie aus gut unterrichteten Kreisen verlautet, hat der Gemeinsame Bundesausschuss dennoch nicht vor, Kinder und Jugendliche und Insulinpumpenträger von dieser Regelung auszunehmen.

Wenn Sie in dieser Sache bereits andere Rechtsbehelfe (z.B. Widerspruch, Klage) eingelegt haben benennen Sie diese bitte und fügen Sie entsprechende Unterlagen in Kopie bei (z.B. Entscheidungen der betroffenen Behörde, Klageschriften, Urteile) oder reichen sie gesondert nach.

Von den allgemeinen Hinweisen zum Petitionsverfahren habe ich Kenntnis
genommen

[Hinweise zum Petitionsverfahren](#)

Ja

Ich bin mit der Nennung meines Namens einverstanden, falls der Petitionsausschuss
meine Petition im Rahmen seiner Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Ja

Nein

**Ihre Unterschrift unter der Petition ist wichtig, da ohne sie eine Petitions-
bearbeitung nicht möglich ist.**

Ort, Datum, Unterschrift

Bitte die Petition ausdrucken, unterschreiben und per Post oder Telefax
(030) 227 36027) an die oben angegebene Adresse senden.

Weitere freiwillige Angaben:

Mit Antworten auf die folgenden Fragen helfen Sie uns, unsere Arbeit weiter zu verbessern. Die Bearbeitung Ihrer Petition erfolgt selbstverständlich auch, wenn Sie diese Fragen nicht beantworten.

1. Wie haben Sie von der Möglichkeit erfahren, sich an den Petitionsausschuss zu wenden?

- über das Internet
- aus den Medien
- von Behörden
- von Bekannten
- sonstige

2. Wenn Sie uns bereits kennen, wie beurteilen Sie folgende Aussagen:

Der Petitionsausschuss...

	ja	nein	?
setzt sich voll für die Bürger ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitet etwas umständlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
erledigt die Fälle rasch und unkompliziert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
genießt in der Bevölkerung großes Ansehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wird von der Regierung nicht besonders ernst genommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann sich nicht richtig durchsetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Wie schätzen Sie die Effizienz des Petitionsausschusses insgesamt ein?

- hoch
- mittel
- gering

4. Altersangabe (Einsenderin/Einsender):

- jünger als 20 Jahre
- zwischen 20 und 40 Jahre
- zwischen 40 und 65 Jahre
- über 65 Jahre

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe

Petitionsausschuss
Deutscher Bundestag